

Gemeinschaftsinitiative hat 750 000 Euro für das Hirschfelder Kraftwerk gesammelt



Die Aufsichtsratsvorsitzenden der Städtischen Beteiligungs-GmbH und der Stadtwerke, Arnd Voigt (1. v. l.) und Gerd Arnold (4. v. l.), überreichten gestern jeweils 7 500-Euro-Schecks für das Kraftwerk. Zudem übergab Friedrich Grosse (r.) für den Förderverein noch einmal 5 000 Euro. Damit hat die Gemeinschaftsinitiative 750 000 Euro für die geplante Museumsstiftung zusammen.

Foto: Matthias Weber

Hirschfelde

Noch in diesem Jahr soll die Stiftung für das Industrie-Denkmal ins Leben gerufen werden.

Von Thomas Mielke

MIELKE.THOMAS@DD-V.DE

Die Gemeinschaftsinitiative für den Erhalt des Kraftwerksreste als Museum und Technisches Denkmal hat bei Firmen, Kommunen, dem Kreis und Privatleuten 750 000 Euro für die geplante Stiftung gesammelt. Diese Summe nannte Projektleiterin Anja Nixdorf-Munkwitz gestern bei der Übergabe von Stifterurkunden an die Stadtwerke und die Städtische Beteiligungs-GmbH Zittau für ihre 7 500-Euro-Spenden. Zusätzlich gab der Förderverein noch einmal 5 000 Euro.

Damit ist eine von Erststifter und Werksbesitzer Vattenfall gestellte Aufgabe für die Gründung der Stiftung fast erfüllt. Der Energieriese macht sein millionenschweres Engagement davon abhängig, dass eine Million Euro von Zustiftern kommen. Bei der noch in diesem Jahr geplanten Gründung sollen es 800 000 Euro sein. (SZ/tm)